
Technisches Merkblatt Putz- und Mauermörtel

Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenmörtel M 2,5/DIN EN 998-2, CS II W_{c0}/DIN EN 998-1.

Anwendungsbereiche:

Für Wand, innen und außen

Mauermörtel

Zur Herstellung von:

- Mauerwerk aus Normsteinen und dafür zugelassenen Steinen
- **Nicht** zulässig als Mauermörtel für Gewölbe und bewehrtes Mauerwerk

Putzmörtel

- Zur Herstellung von Unterputz für mineralisch oder organisch gebundene Oberputze
 - Im Innenbereich für Garagen, Hallen, Keller- und Feuchträume u. ä.
 - **Nicht** geeignet für wärmedämmendes Mauerwerk
-

Eigenschaften:

- Abriebfest
 - Vielseitig einsetzbar
 - Handverarbeitbar
-

Materialbasis:

Genormte/ zugelassene Bindemittel – DIN EN 197 / Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139 / Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

Mörtelklasse:	Mauermörtel M2,5 (DIN EN 998-2)/Putzmörtel CS II W _{c0} (DIN EN 998-1)
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Stunden (+20°C)
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 30 °C (Luft-, Objekt- und Material)
Anmachwasser für 25 kg:	ca. 3,25 Liter
Druckfestigkeit:	≥ 2,5 N/mm ² nach 28 Tagen
Haftscherfestigkeit:	≥ 0,15 N/mm ² (nach EN 998-2 Anhang C)
Baustoffklasse:	A1 – DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Wärmeleitfähigkeit (nach EN 1745)	P 50 %: 0,82 W/(m*K) / P 90 %: 0,89 W/(m*K)
Wasserdampfdiffusions- Widerstandszahl	Putzmörtel 15 – 35 μ

Untergrundvorbereitung:

Mauermörtel

Die Steine müssen frostfrei und frei von Verunreinigungen sein.

Bei stark saugenden Steinen und/oder ungünstigen Umgebungstemperaturen ist ein vorzeitiger und zu hoher Wasserentzug aus dem Mörtel durch Vornässen der Steine oder andere geeignete Maßnahmen einzuschränken.

Putzmörtel

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein.

Der Putzgrund ist nach VOB/C-ATV – DIN 18350 DIN 18550 Teil 2 vorzubereiten.

Verarbeitung:

Sackinhalt in angegebene Wassermenge einstreuen und ca. 4 bis 5 Minuten manuell oder maschinell mischen.

Der Mörtel ist innerhalb von 2 Stunden (20 °C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) zu verarbeiten. Werkmörteln dürfen auf der Baustelle keine Zuschläge und Zusätze (Zusatzstoffe und Zusatzmittel) zugegeben werden. In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Nachbehandlung:

Mit geeigneten Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen (z. B. mit Netzen, Jutesäcken).

Materialverbrauch:

- Als Putzmörtel (Beispiel) - bei einer Putzstärke von 1,5 cm ca. 25 kg/m²
 - Als Mauermörtel (Beispiel)
 - Wanddicke 24 cm - Steinformat (49x24x23,8 cm) ca. 105 l/m³
 - Wanddicke 30 cm - Steinformat (24x30x23,8 cm) ca. 130 l/m³
-

Lieferform:

25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette

Technisches Merkblatt Putz- und Mauermörtel

Lagerung:

Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen
Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum.
Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1.

Entsorgung:

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle.

Reinigung:

Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Sicherheitshinweis:

- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 - Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt
-

Hinweis:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20°C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
 - Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.
 - Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
 - Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
 - In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.
-

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 03.05.2024